Protokoll der Sitzung des Behindertenbeirats am 19.10.2023, 17:00 - 19:00 Uhr

Moderation: Roman Schwaiblmair, Protokoll: Ulrike Ehrlichmann

---

1. **Protokollkontrolle**

   Keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

2. **Sport- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen**

   Der eingeladenen Verein Pfeffersport hatte aufgrund von Personalmangel die Teilnahme an der Sitzung abgesagt.
   Das Sportamt war eingeladen, leider erfolgte keine Rückmeldung.
   Von der Jugendförderung nahm **Herr Matteo Haal** an der Sitzung teil.
   Herr Haal ist ein neuer Kollege. Er ist Sozialraumkoordinator des SR II (Tempelhofer Vorstadt) und gleichzeitig Inklusionsbeauftragter der Jugendförderung.
   Ca. 9% aller Kinder und Jugendlichen des Bezirkes besuchen die kommunalen Kinder – und Jugendeinrichtungen.
   Einziges inklusives Angebot im Bereich der Jugendförderung ist die Inklusionsdisko im Statthaus Böcklerpark.
   Sie findet regelmäßig in Kooperation mit der Lebenshilfe statt.
   Ansonsten tauchen Kinder und Jugendliche mit Behinderung in den kommunalen Kinder-und Jugendeinrichtungen nicht auf.
   Frau Dengler (Sputniks) schildert die Situation aus ihrer Perspektive. Daraus ergibt sich eine Diskussion im Beirat.

   - Einerseits gibt es nicht genug Räume (egal ob in Sporthallen oder Jugendfreizeiteinrichtungen), die von Gruppen genutzt werden können.
   - Andererseits sind die vorhandenen Angebote nicht inklusiv im weitesten Sinne. Der barrierefreie Zugang ist nur ein Aspekt, es muss auch die Bereitschaft zur inklusiven Arbeit vorhanden sein (Bewusstseinsbildung)
   - Hinweis auf Räumlichkeiten zur Nutzung im „Kiezanker“
   - Hinweis auf die Einbeziehung der Jugendverkehrsschulen
   - Hinweis auf die Einrichtung „Die Mühle“ in der Schreiner Str. in Friedrichshain, die den Schwerpunkt Inklusion hat
   - In den Leistungsverträgen zwischen der Jugendförderung und den freien Trägern, die die Einrichtungen betreiben, findet der Punkt Inklusion keine Erwähnung

3. **Frau Ehrlichmann gibt einen kurzen Einblick in ihre Arbeit**

    - Rechtgrundlage: Landesgleichberechtigungsgesetz (LGBG)
        - §28 (3) Die Bezirksbeauftragten … sind ämterübergreifend und fachlich eigenständig tätig und dienstrechtlich jeweils bei der Bürgermeisterin… angesiedelt.
        - §29 Aufgaben:
        - …darauf hinzuwirken, dass die Bezirke ihren Verpflichtungen aus dem LGBG nachkommen
        - vermitteln als Schnittstelle zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren auf bezirklicher Ebene
        - Ansprechpartner für Vereine, Initiativen, Organisationen, die sich mit der Lebenssituation von Menschen mit Behinderung befassen
        - geben Anregungen und Vorschläge zu Entwürfen von Anordnungen/Maßnahmen des Bezirkes
        - Überwachung, dass bei allen Vorhaben, die der Bezirk plant oder realisiert, die Belange behinderten Menschen berücksichtigt werden
        - Ansprechpartner für Einzelpersonen bei auftretenden Problemen, besonders hoch die **Nachfrage nach barrierefreiem Wohnraum**

4. **Sonstiges**

    Herr Specht macht noch einmal auf das insolvent gegangene **Radio** multikulti in der Marheineke-Markthalle aufmerksam. (s. Artikel im Anhang) und regt an, den Sendeort in irgendeiner Weise neu zu beleben.
    Frau Ehrlichmann schreibt die Betreiber der Markthalle an und erkundigt sich nach Konzepten/Ideen und der Technik.

    Briefentwurf an Herrn Otto – Untere Denkmalschutzbehörde
    In den Entwurf soll eine Frist zur Beantwortung aufgenommen werden. Ansonsten kann er im Namen des Beirates versendet werden.

    Der **BVV- Antrag des Beirats** (DS/0877/VI „Mobilität für alle Menschen mit Behinderungen im Bezirk sicherstellen!“) ist in die Ausschüsse Diversity + Antidiskriminierung und Verkehr + Ordnung (ff) überwiesen worden. **Es wäre schön, wenn Vertreter des Behindertenbeirats an den jeweiligen Sitzungen teilnehmen könnten, wenn der Antrag besprochen wird. Frau Ehrlichmann wird die Einladungen versenden.**

    Teilnahme des Behindertenbeirats am Herbstfest (15.9.2023) auf dem Mariannenplatz war ein Erfolg.

Kinoempfehlung: **Wochenendrebellen** – ein Film nach einer wahren Begebenheit. Ein sehr eindrückliches Porträt eines Vater-Sohn-Gespannes auf der Suche nach dem Lieblingsfußball-Verein im Kontext des Lebensaspektes Autismus.

Veranstaltungshinweise:
3.11.2023 – 13-17 Uhr „Friedrichshain-Kreuzberg für alle- gemeinsam unsere inklusive Bezirksverwaltung gestalten“, Aquarium, Skalitzer Str. 6 (s. Anhang)

2.11.2023 Berliner Behindertenparlament (Anmeldung s. mail)

3.12.2023 11- 17 Uhr Inklusives Basketball-Turnier, Flatow –Sporthalle (Flyer wird zeitnah versandt)

Sitzungstermine des Behindertenbeirats für 2024 jeweils von 17-19 Uhr:
29.2.
25.4.
27.6.
26.9.
28.11. und
12.12. als Jahresausklang

Die nächste Sitzung findet am 14.12.2023 von 17-19 Uhr im Rathaus Yorckstr. 4-11, 10956 Berlin Raum 1053 statt.